

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 07

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2007
Stand: August

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im September 2007

Heft-Nr.: 257 / 07
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt, bei der die Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichproben) gemessen und gewogen werden.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung".

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2007 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die vorläufigen Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2006 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

- 1,0 - 1,9 sehr gut (weit besser als normal)
- 2,0 - 2,9 gut (besser als normal)
- 3,0 - 3,9 mittel (normal)
- 4,0 - 4,9 gering (schlechter als normal)
- 5,0 sehr gering (weit schlechter als normal)

1. Niederschläge im August

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	4,4	0,5	30,9	44,5	64,7	55,0
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	8,6	0,2	77,7	88,0	13,8	11,8

2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2006	2007
Zuckerrüben	3,1	2,4
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,8	2,3
Luzerne (einschl. Samenbau)	3,1	2,3
Dauerwiesen	3,0	2,3
Mähweiden	2,8	2,2
Dauerweiden	3,0	2,5

3. Erntevorschätzung Hülsenfrüchte und Körner Sonnenblumen

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	ha		dt/ha		t	
Futtererbsen zur Körnergewinnung	14 409	11 463	34,0	25,6	48 991	29 390
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2 122	1 459	26,1	33,3	5 538	4 854
Körner Sonnenblumen	1 863	815	26,4	28,5	4 916	2 322
Lupinen	391	348	25,3	23,3	990	810

4. Erntevorschätzung Getreide, Kartoffeln, Raps und Rüben

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	217 646	214 290	67,3	67,6	1 465 630	1 448 818
Sommerweizen (ohne Durum)	4 499	2 767	48,0	51,2	21 609	14 173
Hartweizen (Durum)	2 119	1 247	53,3	49,7	11 284	6 195
Weizen zusammen	224 264	218 304	66,8	67,3	1 498 523	1 469 186
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	8 428	11 569	61,8	61,7	52 066	71 393
Wintermengengetreide	879	676	53,0	50,5	4 663	3 417
Brotgetreide zusammen	233 571	230 550	66,6	67,0	1 555 252	1 543 995
Wintergerste	66 245	67 711	66,9	65,8	443 177	445 606
Sommergerste	50 758	45 305	49,5	49,3	251 403	223 220
Gerste zusammen	117 002	113 016	59,4	59,2	694 580	668 826
Hafer	5 661	5 523	48,8	41,5	27 618	22 926
Sommermengengetreide	327	281	33,3	32,6	1 088	917
Triticale	13 130	13 828	61,9	59,7	81 264	82 553
Futtergetreide zusammen	136 121	132 649	59,1	58,4	804 551	775 222
Getreide zusammen ¹⁾	369 692	363 198	63,8	63,9	2 359 803	2 319 217
Winterraps	114 473	124 779	37,6	32,8	430 763	409 773
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 666	373	20,4	14,5	3 398	541
Raps und Rüben zusammen	116 139	125 151	37,4	32,8	434 161	410 313
Frühe Speisekartoffeln	16	32	193,8	330,7	314	1 064
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 359	2 515	355,2	396,1	83 810	99 597
Kartoffeln zusammen	2 376	2 547	354,1	395,3	84 124	100 661

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix